Kryptofinanz: Barry Silbert, Krypto-Boss in der Defensive

Willkommen beim FT Cryptofinance-Newsletter. Diese Woche werfen wir einen Blick auf Barry Silbert, den Mann im Herzen der Digital Currency Group. Es ist zwei Wochen her, dass FTX ح eine der Parademarken der Kryptoindustrie ح auf spektakuläre Weise bankrott ging, und ich habe es mit dem Zusammenbruch von Lehman Brothers verglichen. Als sich der Aufprall auf den Markt ausbreitete, versuchten die größten Akteure, das Schiff zu stabilisieren. Am härtesten kämpfte diese Woche die Digital Currency Group und Gründer und CEO Barry Silbert. Silbert hat versucht, die Aktionäre über die Rentabilität seines Konglomerats zu beruhigen, da Befürchtungen auftauchen, dass …

Willkommen beim FT Cryptofinance-Newsletter. Diese Woche werfen wir einen Blick auf Barry Silbert, den Mann im Herzen der Digital Currency Group.

Es ist zwei Wochen her, dass FTX ح eine der Parademarken der Kryptoindustrie ح auf spektakuläre Weise bankrott ging, und ich habe es mit dem Zusammenbruch von Lehman Brothers verglichen.

Als sich der Aufprall auf den Markt ausbreitete, versuchten die größten Akteure, das Schiff zu stabilisieren. Am härtesten kämpfte diese Woche die Digital Currency Group und Gründer und CEO Barry Silbert.

Silbert hat versucht, die Aktionäre über die Rentabilität seines Konglomerats zu beruhigen, da Befürchtungen auftauchen, dass

ein Teil davon, der Krypto-Broker Genesis, der nächste große Name sein wird, der fallen wird.

Einfach gesagt, Genesis ist ein Spieler. Im vergangenen Jahr wurden Kryptos im Wert von 116 Milliarden Dollar gehandelt und Kredite im Wert von 131 Milliarden Dollar vergeben. Am 16. November kündigte es jedoch an, die Auszahlungen in seiner Krediteinheit einzustellen. Diese Woche hieß es nein *unmittelbar bevorstehend* am Rande des Bankrotts.

Silberts Name mag einigen Lesern unbekannt sein. Wie viele Führungskräfte ist er auf Twitter, nutzt es aber nicht oft, um seine Gedanken zu verbreiten. Unzählige Fernseh- oder Konferenzauftritte hat er nicht.

Er ج und damit auch DCG ج hat also nicht das gleiche öffentliche Profil wie Persönlichkeiten wie Sam Bankman-Fried, Changpeng Zhao von Binance oder Michael Saylor von MicroStrategy. Trotzdem hat Silbert ein wichtiges Kapitel in der Geschichte von Krypto, das den Fokus des Marktes erklärt.

DCG ist die Muttergesellschaft eines Portfolios, das die Digital-Asset-Management-Firma Grayscale, die Krypto-Nachrichtenseite CoinDesk, das Bergbauunternehmen Foundry, den Wallet-Anbieter Luno und Genesis umfasst.

Dass Genesis von DCG das jüngste Unternehmen ist, das nach einem Branchenschock, der durch einen Artikel über FTX von CoinDesk von DGC ausgelöst wurde, ins Wanken gerät, ist symptomatisch für seine Reichweite.

ȝDie Tatsache, dass derselbe Typ Grayscale, CoinDesk, Genesis und DCG besitzt, ist . . . Ich bin mir nicht sicher, was es ist. Die Branche ist so vernetztȝ, sagte mir ein Branchenbeobachter.

In der Branche ist Silbert ein Urgestein. Er war Investmentbanker in New York, bevor er SecondMarket gründete, einen Marktplatz für private Unternehmen, um ihre

Aktien zu kaufen und zu verkaufen, bevor er von Nasdaq gekauft wurde.

Silbert war ein ›früher‹ Bitcoin-Anhänger, die Art, die Mitte der 2010er Jahre auf den Krypto-Zug aufsprang, selbst als die aufstrebende Industrie von Skandalen wie Mt. Gox und Silk Road gebeutelt wurde. Insbesondere hielt er Bitcoin für die größte Chance seiner Karriere.

Grayscale war für dieses Ziel von entscheidender Bedeutung. Es betreibt Grayscale Bitcoin Trust (GBTC), ein Anlagevehikel, das Anlegern ein handelbares Produkt bietet, das die coin.

›Zugelassene Anleger‹ wie Hedgefonds können die Anteile mit Bitcoin zum Nettoinventarwert des Trusts kaufen und dann nach Ablauf einer Sperrfrist, normalerweise sechs Monate später, zum Marktpreis verkaufen.

Im Jahr 2020 lag der Marktpreis im Durchschnitt bei einem Aufschlag von 18 Prozent auf den NAV, was ihn zu einem der lukrativsten Trades des Marktes macht. Es war so beliebt, dass es in diesem Jahr dazu beitrug, die neuen Kundengelder in GBTC um 5 Mrd. USD zu steigern. Der nicht mehr existierende Krypto-Hedgefonds Three Arrows war einer der größten GBTC-Inhaber.

Aber das Aufkommen mehrerer Spot-Bitcoin-ETFs in Kanada schwächte die Nachfrage und die Prämie des Trusts wurde fast über Nacht zu einem Abschlag.

GBTC-Anteile können jedoch nicht gegen Bitcoin oder Hartwährung eingetauscht werden ‚ das heißt, die einzige Möglichkeit für Anleger, aus dem Handel auszusteigen, besteht darin, die Anteile an andere Anleger zu verkaufen. Der Rabatt steht immer noch und hat 40 Prozent erreicht, was ihn sehr unbeliebt macht. Der größte Besitzer von GBTC ist jetzt . . . DCG.

Der Markt rätselt immer noch, wie kompliziert dieses Arrangement geworden ist. Meine Kollegen Kadhim Shubber,

Nikou Asgari und Joshua Oliver enthüllten diese Woche, dass DCG 575 Millionen Dollar in bar und Bitcoin von Genesis geliehen hat, und einige der Mittel wurden verwendet, um den Kauf von GBTC-Einheiten sowie den Rückkauf von DGC-Aktien zu finanzieren.

Silbert teilte den Anlegern mit, dass das Genesis-Darlehensbuch mit einem Problem der Liquiditäts- und Durationsinkongruenz konfrontiert sei und die Handels- und Depotgeschäfte der Plattform nicht beeinträchtigt seien. Aber die Verbindungen sind ein weiterer Hinweis darauf, wie fein ausbalanciert Silberts Krypto-Imperium ist.

Für eine Branche, die das Ausmaß der Verbindungen zwischen der Kryptobörse FTX und dem Eigenhändler Alameda Research aufdeckt, ist dies ein weiterer Grund zur Sorge.

Chris Brendler, Senior Research Analyst bei DA Davidson, sagte mir diese Woche in einem Telefonat: ȝDas fühlt sich ein bisschen wie die Finanzkrise von 2008 an. . . und das waren größtenteils öffentliche Unternehmen mit allen Arten von Aufsicht, aber wir hatten keine Ahnung, wie weit sich diese Ansteckung ausbreitete.ȝ

Was halten Sie von Barry Silbert von Crypto? Senden Sie mir eine E-Mail an scott.chipolina@ft.com.

Auf dem Crypto and Digital Assets Summit: Winter Edition der FT wird diskutiert, was nach dem ĩKrypto-Winterŭ kommt und was 2023 zu erwarten ist. Als FT-Premium-Abonnent können Sie den Promo-Code PREMIUM2022 verwenden, um kostenlos digital zu schauen, oder FT25 verwenden, um zu erhalten 25 % Rabatt auf Ihren persönlichen Pass. Hier registrieren: cryptowinter.live.ft.com/

Wöchentliche Höhepunkte

- Am Montag wurden zwei estnische Staatsbürger

festgenommen und im Zusammenhang mit einem Krypto-Betrugs- und Geldwäscheprogramm in Höhe von 575 Millionen Dollar angeklagt. Die Verhaftungen deuten ج inmitten einer wachsenden Zahl ähnlicher Fälle ج darauf hin, dass die Strafverfolgungsbehörden sich mit illegalen Krypto-Aktivitäten auskennen.

- Am späten Dienstagabend moderierte ich eine Podiumsdiskussion über die Auswirkungen von Krypto auf die Ukraine-Krise. Branchenvertreter und der stellvertretende ukrainische Minister für digitale Transformation, Alex Bornyakov, sagten mir wiederholt, dass Krypto als wirtschaftliche Rettungsleine dienen kann, wenn traditionelle Zahlungsschienen versagen. Bornyakov sagte auch voraus, dass die russische Verwendung von Krypto als Mittel zur Umgehung von Sanktionen in Zukunft ein ȝgroßes Geschäftȝ sein würde.

- Wie Sie sich vielleicht erinnern, war ich letzte Woche auf den Bahamas, um Geschichten über FTX nachzujagen. Ich habe festgestellt, dass Regierung, Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden verzweifelt den Kopf in den Sand stecken, um den ȝRufȝ der Insel in Bezug auf digitale Vermögenswerte zu schützen. Lesen Sie hier meine Geschichte.

- Es geht heiß her im Hodlnaut-Land. Die Kryptoplattform, die vom Markteinbruch im Sommer überrascht wurde, stoppte Anfang dieses Jahres die Auszahlungen und wurde schließlich unter vorläufige gerichtliche Verwaltung gestellt. Die singapurische Polizei sagte diese Woche, sie untersuche die Plattform und ihre Direktoren ȝauf mögliche Betrugs- und Betrugsdelikteȝ.

Soundbite der Woche: Binance ist ȝkein chinesisches Unternehmenȝ

Der Mitbegründer und Vorstandsvorsitzende von Binance, Changpeng Zhao ج in der Branche umgangssprachlich als ڎCZڎ bekannt ج sagte diese Woche, Binance sei kein chinesisches Unternehmen.

> ڎBinance ist kein chinesisches Unternehmen, wir sind überhaupt nicht mit China verwandt, ich muss das oft wiederholen, nur weil ich chinesisch aussehe.ڎ

Leider war es eine weitere verpasste Gelegenheit für ihn, der Welt zu sagen, wo Binance tatsächlich seinen Sitz hat. Seit dem katastrophalen Zusammenbruch von FTX versprach CZ ڎvolle Transparenzڎ in einem Tweet. Wir haben Binance gefragt ج für die *n*Mal ج wo es seinen Sitz hat. Wir lassen Sie wissen, wenn wir eine Antwort erhalten.

Data Mining: Sinkendes Handelsvolumen von Gemini

Zwillinge sind ein Beispiel für Ansteckungsängste. Die Börse, die von den Zwillingen Tyler und Cameron Winklevoss betrieben wird, arbeitet mit Genesis an einem Produkt zusammen, das Kunden Zinsen für das Ausleihen ihrer Krypto-Assets zahlt. Gemini versucht nun, Kunden dabei zu helfen, ihr Geld so schnell wie möglich einzulösen.

Darüber hinaus ist das Spothandelsvolumen von Gemini den Großteil des Jahres über stetig zurückgegangen. Gemini sagte, es sei eine ڎunglaublich herausfordernde und stressige Zeit für unsere Branche ڎ. Sicher ist.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at